

Ein sicheres und vertrauenswürdiges ID-Ökosystem – ein wichtiges Ziel für Europa!



Als ich im Jahr 2022 mit dem DuD-Heft 01-2022 schon einmal als Gastherausgeber wirken durfte, habe ich in meinem Editorial zum Schwerpunkt ‚Digitale Identitäten in Europa‘ geschrieben: „Die Vertrauenswürdigkeiten der in der Digitalisierung verwendeten Komponenten und Lösungen ist wesentlich für die Akzeptanz, sicheren digitalen Identitäten kommt eine bedeutende Rolle zu.“ Warum also „schon wieder“ eine ganzes DuD-Heft, das sich dem europäischen digitalen Vertrauensraum widmet? Es hat sich viel bewegt: Im Rahmen der Revision der eIDAS-Verordnung von 2014, hat die EU-Kommission konsequent den eingeschlagenen Weg weiterverfolgt, nicht nur einzelne technische Komponenten, sondern ein ganzes Ökosystem vertrauenswürdiger Identitäten zu schaffen. Neu und zentral ist hierbei das Konzept der EU Digital Identity Wallet, die in diesem Ökosystem eine zentrale Rolle spielt – und die mit den damit verbundenen qualifizierten Vertrauensdienste eine Basis dafür schaffen soll, digitale Identitäten und Attribute noch tiefer und umfangreicher in Anwendungen einzubinden.

Hinzu kommt jedoch noch eine weitere Dimension:

Die neue Präsidentin des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik, Claudia Plattner, hat Ende 2023 die Vision einer „Cybernation Deutschland“ formuliert: Diese fordert alle Beteiligten auf, einen gemeinsamen Aktionsplan zu entwickeln, welcher die Resilienz der deutschen digitalen Infrastruktur im öffentlichen und privaten Sektor deutlich erhöhen wird. Plattner betont die Bedeutung digitaler Identitäten, die stationär wie mobil mit hoher Sicherheit, Vertrauenswürdigkeit und Nutzerfreundlichkeit eingesetzt werden können. Natürlich geht das nur, wenn die europäische Dimension, die mit eIDAS 2 dynamisch verfolgt wird, beachtet und unterstützt wird.

Das Thema der vertrauenswürdigen digitalen Identitäten ist damit 2024 weiterhin im Zentrum der technischen und politischen Diskussion: auf nationaler wie europäischer und globaler Ebene, und sowie aus Sicht der Digitalpolitik wie der Cybersecurity.

Die vorliegende Ausgabe der „Datenschutz und Datensicherheit“ widmet sich daher im Detail den verschiedenen Aspekten dieser Diskussion auf nationaler und europäischer Ebene.

Ich wünsche Ihnen eine möglichst unterhaltsame und erkenntnisreiche Lektüre.

Kim Nguyen¹

¹ Dr. Kim Nguyen ist in der Bundesdruckerei als Senior Vice President Innovations sowie Fellow beschäftigt. Nach seinem Studium der Mathematik und Physik promovierte er in reiner Mathematik.
E-Mail: kim.nguyen@bdr.de